

DR. WALTHER LIEBEHENZ-STIFTUNG

DR.-WALTHER-LIEBEHENZ-PREISE für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Wirtschaftsarchäologie (Neolithikum bis Frühe Eisenzeit)

Die Dr.-Walther-Liebehenz-Stiftung Göttingen verleiht regelmäßig Förderpreise an Nachwuchswissenschaftler in einer Gruppe von kulturwissenschaftlichen Fächern, die an der Georg-August-Universität Göttingen vertreten sind. Der Stiftungsrat nimmt für das Jahr 2023 einen Vorschlag des Seminars für Ur- und Frühgeschichte auf und lobt zwei Preise aus, die die wissenschaftliche Leistung junger Absolventinnen und Absolventen auf dem Gebiet der **Wirtschaftsarchäologie** (Neolithikum bis Frühe Eisenzeit) würdigen sollen. Die Beurteilung erfolgt auf der Grundlage des Werdeganges und der Abschlußarbeit der Bewerberinnen und Bewerber.

Ausgeschrieben wird je ein Preis in Höhe von

3000 Euro für den/die Verfasser/in einer Doktor-Dissertation und

1500 Euro für den/die Verfasser/in einer Masterarbeit.

Voraussetzung für eine Bewerbung ist, daß die Abschlußarbeit nach dem 1.1.2020 bei der zuständigen Fakultät eingereicht wurde. Sie muß in deutscher Sprache verfaßt sein und der Anforderung guter sprachlicher Form genügen.

Die Bewerbungen werden fachlich von einer Kommission unter Leitung von Prof. Dr. Lorenz Rahmstorf beurteilt. Über die Vergabe der Preise entscheidet der Stiftungsrat nach freiem Ermessen. Er behält sich vor, die Preise gegebenenfalls zu teilen und auch Sonderpreise zu verleihen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die Arbeiten (einschließlich einer Zusammenfassung auf max. 2 Seiten) nebst Stellungnahme der/des betreuenden Hochschullehrerin/-lehrers und ausführlichem Lebenslauf sind bis zum **30. November 2023** zu senden an:

Dr.-Walther-Liebehenz-Stiftung
c/o Stiftung der Universität Göttingen
z. Hd. Frau Silvia Müller
Goßlerstraße 5/7
37073 Göttingen